

„DentalReflex“ ist eine neue Methode der Herd- und Störfeldbeseitigung
im Zahn- und Kieferbereich.

Sehr geehrte Therapeutin, sehr geehrter Therapeut,

hiermit möchten wir Ihnen eine neue Methode der Herd- und Störfeldsanierung vorstellen.

Bei dieser Methode handelt es sich um eine schnell einsetzbare Form der Herdlokalisierung und Herdsanierung. Herde und Störfelder haben einen großen Einfluss auf den Menschen und auf den Therapieverlauf der einzelnen Erkrankungen.

Störfelder und Herde im Zahn-/Kieferbereich sind auf einem Röntgenbild oft nicht auf den ersten Blick zu erkennen. Meistens werden sie als unauffällig klassifiziert, obwohl bei einer anderen Sichtweise doch schon Hinweise auf Herde zu sehen sind.

Werden Störfelder und Herdbelastungen mit den Methoden der ganzheitlichen Naturheilkunde festgestellt, ist der Zahnarzt mit diesem Herdgeschehen auf sich allein gestellt. Der behandelnde Zahnarzt kann nur auf seine Erfahrung vertrauen. Leider können Störfelder, trotz Operation, oft nicht vollständig eliminiert werden. Bleiben Restentzündungen in den Kieferabschnitten, baut sich das Störfeld wieder auf. Die Entfernung von toten Zähnen, Wurzelresten und im Kieferknochen verbliebenen Wundheilungsstörungen nach Zahnextraktionen, ist auch für geübte ganzheitliche Zahnärzte ein nicht leicht zu kontrollierender Prozess.

Bei der von Detlef Arms entwickelten Methode DentalReflex, werden mit Hilfe von Zahnreflexzonen, die auf den Millimeter genau definiert sind, diese Herde lokalisiert. Durch die genaue Lokalisierung der Lage und Ausdehnung der Störfelder und Herde kann der Zahnarzt, bei der nachfolgenden Herd-Operation, über eine ständige Kontrolle der körpereigenen Reflexzonen des Patienten, kontrolliert und begleitet werden. Der Operateur wird wie mit einem Navigationssystem zum Geschehen geführt. Dadurch gelingt es, die störenden Gewebeprozesse so nachhaltig zu entfernen, dass es zu keinem Rezidiv kommt.

DentalReflex ist aus BioReflex entstanden. Bei BioReflex handelt es sich um eine Therapieart, die mit einer spezifischen Nervreflexüberprüfung, einer speziellen Muskelmassage, differenzierten Gelenk-Mobilisationen, den Bewegungsapparat und die Statik sowie das motorische und vegetative Nervensystem in ganzheitlicher Sicht behandelt. Es kann damit ein weites Spektrum von chronischen Beschwerden und Funktionsstörungen erfasst werden, das sich über alle Bereiche des Körpers erstreckt. Grundlage der Arbeitshypothese von BioReflex ist die Wechselwirkung von Irritationen des peripheren Nervensystems und der Wirbelsäule mit dem Gehirn. Die dadurch entwickelte Kontrolle der ursächlichen Störungen mit deren kurzfristiger Ausschaltung, führt zu den therapeutischen Voraussetzungen, die es ermöglichen einen Zugang zu Beschwerden von chronischen Erkrankungen, vegetativen Störungen und Funktionseinschränkungen im Bewegungsapparat zu finden. Somit können organisch, vegetative und nervale Störungen therapiert werden.

Detlef Arms ist der Entwickler der Therapiemethoden BioReflex und SexReflex. Er war der Erste, welcher die Reflexzonen des Körpers und der Zähne neu definierte, diese auf bestimmte Körperareale übertrug und dadurch die neue Methode DentalReflex entwickelte.

Mehr zu den Hintergründen dieser absolut neuen Therapiemethoden können Sie im Internet

unter www.dentalreflex.de erfahren.

Wenn Sie Interesse an den neuen Behandlungstechniken haben, können Sie sich mit uns in Verbindung setzen. Wir organisieren gerne einen Workshop, der Sie über diese Methoden informiert und Sie anhand von Demonstrationen sehen können, wie schnell diese Methode wirkt.

Ablauf einer Herd-/Störfeld-Behandlung

Die Vorgehensweise ist folgende:

Über verschiedene Reflexzonen des Körpers (Patienten) wird das individuelle Herdgeschehen des Patienten lokalisiert. Eine Panoramaaufnahme (OPG) der Zähne hat sich als besonders hilfreich schon in der ersten Sitzung erwiesen.

Der Patient kann durch Rückmeldung des eigenen Körpers, selbst (am eigenen Leib) kontrollieren, ob es sich um ein Störfeld handelt oder nicht.

Die körperlichen Störungen werden mit der sich daraus entwickelten Behandlungsmethode DentalReflex meistens durch ein Sekundenphänomen beseitigt. Diese Beschwerdefreiheit kann zwischen 6 Stunden und einigen Tagen anhalten und ist als deutliches Zeichen für ein Störfeldgeschehen zu werten.

Durch Rücksprache mit den operierenden Zahnärzten, werden individuelle, patientenschonende Behandlungen und das optimale Vorgehen für den Patienten erörtert.

Im nächsten Schritt wird eine kontrollierte Operation des Kieferabschnittes vorgenommen.

Diese Operation wird begleitet, indem die Reflexzonen des Patienten ständig kontrolliert werden und dieser selbst bei der Operation eine Rückmeldung der Reflexe seiner Störfelder erlebt.

Ein bis zwei Tage nach der Operation wird das Lymphsystem mit einer speziellen BioReflex-Behandlung aktiviert. Diese lang anhaltende Aktivierung erfolgt über den Nervus parasympathicus und hat die komplette Abheilung der Störfelder zur Folge.

Mit der Empfehlung für eine begleitende Therapie, welche der überweisende Naturheilkundler zusätzlich anwenden kann, wird der Patient rücküberwiesen.

Durch die Anzahl der begleiteten Störfeldoperationen von Detlef Arms (über 6700 Sanierungen, Stand 12.2014) können wir mittlerweile sagen:

Nur wenn ein Störfeld komplett entfernt wird, ist damit zu rechnen, dass sich die Beschwerden auf Dauer beheben lassen.

Da wir diese Methode bei Patienten von Ihnen nur auf Ihre Überweisung hin und nur im Rahmen der Herdbeseitigung durchführen, werden wir Ihre Patienten anschließend rücküberweisen. Bei Bedarf können wir Ihnen patientenspezifische Therapieansätze unterbreiten. Zur Kontrolle und um die Aktivierung des Lymphsystems zwecks besserer Wundheilung einzuleiten, sind wir gerne behilflich, damit Sie mit der anschließenden ganzheitlichen Therapie beginnen können. Wir unterstützen Sie bei der Herdsanierung Ihrer Patienten.

Bei Interesse nehmen Sie Kontakt mit uns auf.